



# Medienmitteilung

Sperrfrist: 28.08.2017, 9:15

## 6 Industrie und Dienstleistungen

Nr. 2017-0553-D

Beschäftigungsbarometer im 2. Quartal 2017

### Beschäftigungslage: Firmen schauen zuversichtlicher in die Zukunft

Neuchâtel, 28.08.2017 (BFS) – Im 2. Quartal 2017 ist die Gesamtbeschäftigung (Anzahl Stellen) im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,4 Prozent gestiegen (+0,1% zum Vorquartal). In Vollzeitäquivalenten stieg die Beschäftigung im selben Zeitraum um 0,2 Prozent. Es wurden in der gesamten Wirtschaft 5700 offene Stellen mehr gezählt als im entsprechenden Vorjahresquartal (+10,5%) und auch der Indikator der Beschäftigungsaussichten zeigt nach oben (+0,7%). Dies geht aus den neuen Zahlen des Bundesamts für Statistik (BFS) hervor.

Gemäss der Beschäftigungsstatistik wies die Schweiz im 2. Quartal 2017 insgesamt 4,915 Millionen Beschäftigte im sekundären und tertiären Sektor auf. Dies entspricht einer Zunahme von 0,4 Prozent (+20'000 Stellen) innert Jahresfrist. Im sekundären Sektor nahm die Beschäftigung um 0,5 Prozent ab (-6000 Stellen), während im tertiären Sektor eine Zunahme um 0,7 Prozent (+26'000 Stellen) zu beobachten war.

Beschäftigte (in Mio.)	2. Quartal 2017	Vergleich mit 2. Quartal 2016	
		%	
Total	4,915	+0,4	↗
2. Sektor	1,077	-0,5	↘
3. Sektor	3,838	+0,7	↗
Total saisonbereinigt	4,916	+0,1 <sup>1</sup>	↗
Total Vollzeitäquivalente	3,837	+0,2	↗

<sup>1</sup> gegenüber dem vorangehenden Quartal

In Vollzeitäquivalenten belief sich das Beschäftigungsvolumen insgesamt auf 3,837 Millionen Beschäftigte (+0,2% gegenüber dem Vorjahresquartal). Während sich der sekundäre Sektor rückläufig entwickelte (-4'000 Einheiten; -0,4%), stieg die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten im tertiären Sektor an (+13'000 Einheiten; +0,4%). Bei den saisonbereinigten Werten stieg die totale Beschäftigung im Vergleich zum Vorquartal leicht um 0,1 Prozent. Im sekundären Sektor und im tertiären Sektor können wir eine Zunahme der saisonbereinigten Beschäftigung von 0,2 respektive 0,1 Prozent beobachten.

### Beschäftigungsrückgang im sekundären Sektor

Im sekundären Sektor war das Beschäftigungswachstum sowohl im Abschnitt «Verarbeitendes Gewerbe» (-2000 Stellen; -0,4%) wie auch im «Baugewerbe» (-3000 Stellen; -0,9%) rückläufig. Der tertiäre Sektor entwickelte sich je nach Wirtschaftsabschnitt unterschiedlich: Das stärkste Wachstum können wir im «Gesundheits- und Sozialwesen» beobachten (+13'000; +1,8%). Einen Beschäftigungsrückgang meldete dagegen unter anderem der Abschnitt J «Information und Kommunikation» (-2000; -1,2%).

Beschäftigte (in 1000)	2. Quartal 2017	Vergleich mit 2. Quartal 2016	
<b>Wahl der Wirtschaftsabschnitte</b>			
C Verarbeitendes Gewerbe	678	-0,4	↘
F Baugewerbe	346	-0,9	↘
G Handel	646	+0,1	↗
H+J Verkehr und Nachrichten- übermittlung	399	-0,1	↘
I Gastgewerbe	251	+0,1	↗
K Kredit- und Versi- cherungsgewerbe	242	+0,6	↗
M-N Unternehmensbezogene Dienstleistungen	747	+1,3	↗
P Unterrichtswesen	341	+1,1	↗
Q Gesundheits- und Sozialwesen	700	+1,8	↗

### Unterschiedliche Beschäftigungslage nach Sektoren und Regionen

Im 2. Quartal 2017 zeigte die Entwicklung der Beschäftigung in den Grossregionen ein uneinheitliches Bild: Im Jahresvergleich nahm die Beschäftigung in Zürich leicht ab (-0,1%). In allen anderen Grossregionen können wir eine Zunahme zwischen 0,1 (Ostschweiz) und 3,2 Prozent (Tessin) beobachten. Im sekundären Sektor verzeichneten alle Grossregionen ausser Espace Mittelland (+0.5%) Rückgänge zwischen 0,2 (Zentralschweiz) und 1,7 Prozent (Genferseeregion). Der tertiäre Sektor vermeldete mit Ausnahme von Zürich in allen Grossregionen einen Anstieg der Beschäftigten.

### Weiterhin Zunahme bei den offenen Stellen

In der gesamten Wirtschaft wurden 5700 offene Stellen mehr gezählt als im entsprechenden Vorjahresquartal (+10,5%). Vor allem im sekundären Sektor steigt die Anzahl der offenen Stellen (+20,4%), aber auch im tertiären Sektor (+7,8%) kann ein Anstieg beobachtet werden. Die Quote der offenen Stellen entsprach im Total und im tertiären Sektor einem Anteil von 1,2 Prozent, im sekundären Sektor sogar einem Anteil von 1,3 Prozent.

	2. Quartal 2017	Vergleich mit 2. Quartal 2016		
• Offenen Stellen (in 1000)	60,1	%	+10,5	↗
• Indikator der Beschäf- tigungsaussichten	1,03	+0,7		↗
• Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiz. Arbeitskräften (%)	29,7	+0,8 <sup>1</sup>		↗
<sup>1</sup> in Prozentpunkten				

### Positive Beschäftigungsaussichten

Im 2. Quartal 2017 repräsentieren die Unternehmen, welche den Personalbestand im nächsten Quartal beibehalten wollen, 73,9 Prozent der Gesamtbeschäftigung (gegenüber 69,3% im Vorjahresquartal). Diejenigen Unternehmen, die eine Erhöhung der Beschäftigtenzahl planen, vertreten 9,6 Prozent der Beschäftigten (8,1% im Vorjahresquartal) und jene, welche einen Beschäftigungsabbau beabsichtigen, 4,1 Prozent (4,1% im Vorjahresquartal). Der Anteil jener Unternehmen, welche sich zur Frage nicht geäussert haben, beläuft sich auf 12,4 Prozent (18,4% im Vorjahresquartal).

Der Indikator der Beschäftigungsaussichten, der aus diesen Angaben berechnet wird, ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (1,03; +0,7%) und ist so hoch wie seit dem 2. Quartal 2014 nicht mehr. Im sekundären Sektor entwickeln sich die Beschäftigungsaussichten in allen Branchen ausser dem Baugewerbe positiv. In allen Branchen sowie in allen Grossregionen weist der Indikator der Beschäftigungsaussichten einen Wert von 1,02 oder höher aus.

### Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal

Die Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung von gelernten Arbeitskräften haben im Vergleich zum Vorjahresquartal leicht zugenommen (29,7%; +0,8 Prozentpunkte).

**Neue Grundgesamtheit seit dem 2. Q. 2015**

Im zweiten Quartal 2015 wurde die Stichprobe der Beschäftigungsstatistik (BESTA) angepasst und auf die neue Grundgesamtheit der Statistik der Struktur und Demografie von Unternehmen (STATENT) ausgeweitet. Die STATENT, die die bisherige Betriebszählung (BZ) abgelöst hat, basiert hauptsächlich auf den Daten der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV).

Alle Datenreihen zur BESTA wurden durch eine Indexierungsmethode mit den Ergebnissen der neuen Stichprobe verknüpft, sodass sich die absoluten Bestände der revidierten Reihen nun in derselben Grössenordnung wie jene der STATENT bewegen.

.....  
**Auskunft:**

Sophie Schmassmann, BFS, Sektion Konjunkturerhebungen, Tel.: +41 58 467 25 63,

E-Mail: [diffusion.besta@bfs.admin.ch](mailto:diffusion.besta@bfs.admin.ch)

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: [media@bfs.admin.ch](mailto:media@bfs.admin.ch)

.....  
**Online-Angebot:**

Weiterführende Informationen und Publikationen: [www.bfs.admin.ch/news/de/2017-0553](http://www.bfs.admin.ch/news/de/2017-0553).

Statistik zählt für Sie. [www.statistik-zaehlt.ch](http://www.statistik-zaehlt.ch)

Abonnieren des NewsMails des BFS: [www.news-stat.admin.ch](http://www.news-stat.admin.ch)

.....  
Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

In Übereinstimmung mit den entsprechenden Gesetzen haben die Schweizerische Nationalbank und das Staatssekretariat für Wirtschaft die Daten der Beschäftigungsstatistik fünf Arbeitstage vor der Publikation dieser Medienmitteilung erhalten, um ihren Aufgaben nachkommen zu können. Jene Kantone, die eine Verdichtung ihrer Stichprobe vorgenommen haben, haben die Daten für ihren Kanton zwei Tage vor der Publikation erhalten. Den Presseagenturen wurde der Text mit einem Embargo von 15 Minuten zugestellt.

## Methodischer Anhang

Das Beschäftigungsbarometer zeigt die Entwicklung von konjunkturrelevanten Indikatoren zur Arbeitsnachfrage. Die veröffentlichten Indikatoren basieren auf der Beschäftigungsstatistik (BESTA) des BFS.

### Beschäftigungsstatistik (BESTA)

Die BESTA ist eine Stichprobenerhebung, die quartalsweise bei ungefähr 18'000 Unternehmen mit insgesamt 65'000 Betrieben des sekundären und tertiären Sektors durchgeführt wird. Es werden Daten erhoben zu Beschäftigten, offenen Stellen, Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung und Beschäftigungsaussichten.

#### *Beschäftigte*

Die BESTA berücksichtigt die Beschäftigten der Betriebe des sekundären und tertiären Sektors. Gemäss der im Jahr 2011 eingeführten neuen Definition müssen Unternehmen ihre Beschäftigten in vier Beschäftigtenkategorien unterteilt erfassen, wobei auch Beschäftigte mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als sechs Stunden (Beschäftigungsgrad unter 15%) anzugeben sind. Personen mit mehr als einer Stelle werden pro Stelle, die sie besetzen, erfasst. Nicht berücksichtigt werden Angestellte von Privathaushalten.

#### *Vollzeitäquivalente*

Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten erhält man, indem das Arbeitsvolumen in eine Vollzeitbeschäftigung umgerechnet wird. Die Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten wird für die BESTA ebenfalls erfasst und seit der Revision 2015 direkt auf der Basis der Stichprobengewichtung geschätzt.

#### *Offene Stellen*

Im Rahmen der BESTA werden die Unternehmen gebeten, Auskunft darüber zu geben, wie viele Stellen am Ende des Berichtsquartals offen sind. Unter einer offenen Stelle (neu geschaffen, unbesetzt oder frei werdend) versteht man eine Stelle, die die Arbeitgeberin/der Arbeitgeber unmittelbar oder in naher Zukunft neu besetzen will und für deren Neubesetzung aktive Schritte zur Rekrutierung externer Kandidatinnen/Kandidaten unternommen wurden oder werden. Die Ergebnisse der Statistik der offenen Stellen in absoluten Werten sowie der Anteil offener Stellen sind ab dem 2. Quartal 2003 erhältlich. Für die vorhergehenden Perioden sind nur Daten in Indexform verfügbar. Aus methodologischen Gründen werden die Resultate der Branche 78 «Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften» ausgeschlossen.

#### *Der Anteil offener Stellen*

Der Anteil offener Stellen setzt sich aus dem Verhältnis aus offenen Stellen und der Arbeitsnachfrage (besetzte + offene Stellen) zusammen, d.h.:

$$\text{Anteil offener Stellen} = \frac{\text{Offene Stellen}}{\text{Arbeitsnachfrage}} \times 100$$

#### *Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung*

Im Rahmen der BESTA geben die Betriebe am Ende des Berichtsquartals an, ob das gesuchte Personal einfach, mit Schwierigkeiten oder gar nicht gefunden wurde, und zwar für vier Bildungsniveaus. Die Resultate werden als Synthese oder detailliert für jedes Bildungsniveau veröffentlicht und entweder nach der Anzahl Betriebe gewichtet oder nach der Anzahl Beschäftigter, die diese Betriebe umfassen.

#### *Voraussichtliche Beschäftigungsentwicklung*

Im Rahmen der BESTA werden die Betriebe gefragt, ob sie beabsichtigen, ihren für das aktuelle Quartal angegebenen Personalbestand im kommenden Quartal aufrecht zu erhalten, zu erhöhen oder zu reduzieren. Anhand dieser Antworten wird der Indikator der Beschäftigungsaussichten erstellt, dessen Skala von 0,50 (Reduktion) über 1,0 (Aufrechterhaltung) bis 1,5 (Erhöhung) reicht.

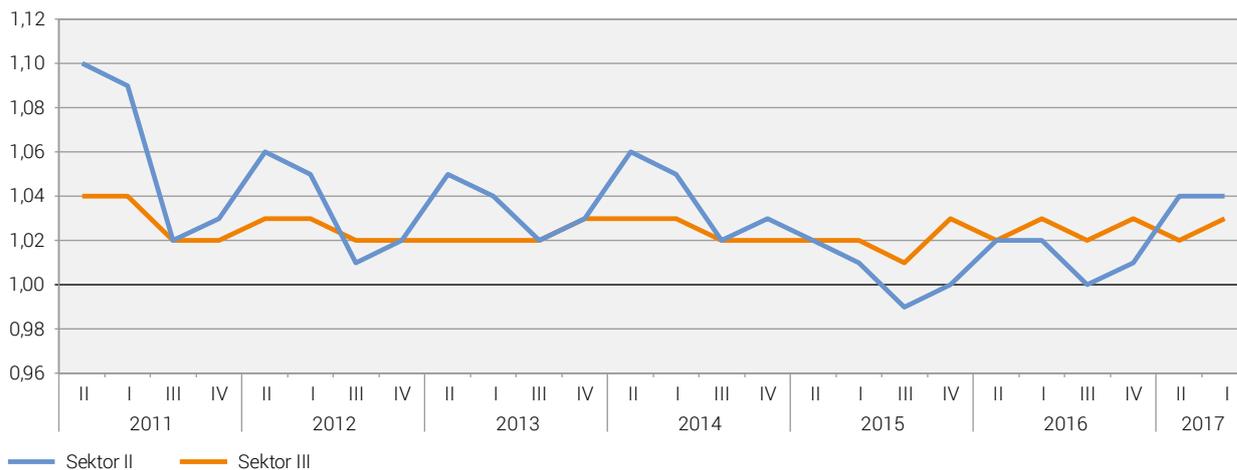
#### *Detaillierungsgrad*

Aufgrund der schwachen Bestände werden die Ergebnisse von Statistiken zu den offenen Stellen, den Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von qualifiziertem Personal und der voraussichtlichen Beschäftigungsentwicklung auf Ebene der Wirtschaftsabschnitte veröffentlicht und auf einige grosse Wirtschaftsabteilungen und Grossregionen beschränkt.

#### *Saisonbereinigung*

Die saisonbereinigten Zahlen ergeben sich aus der statistischen Methode X12-ARIMA, die die Einflüsse saisonaler Faktoren in einer Zeitreihe neutralisiert. Bei dieser Methode wird die gesamte Zeitreihe für jedes neue Quartal frisch berechnet.

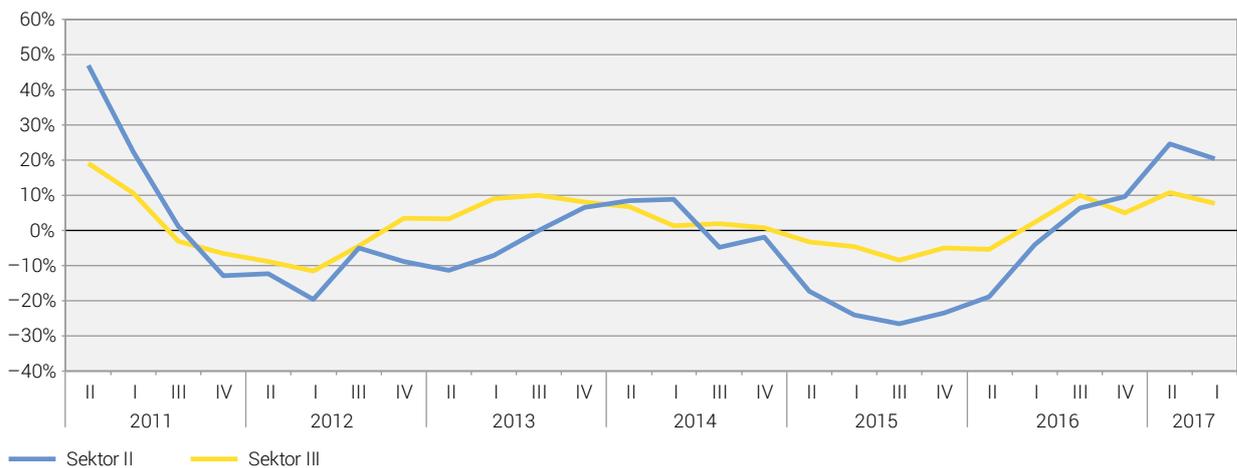
### Entwicklung des Indikators der Beschäftigungsaussichten (absolute Werte)



Quelle: BFS – Beschäftigungsstatistik BESTA

© BFS 2017

### Entwicklung der Anzahl offener Stellen (in Prozent)



Quelle: BFS – Beschäftigungsstatistik BESTA

© BFS 2017

## T1 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
			2016-I	2016-II	2017-I	2017-II	2017-I	2017-II		
B-S	5-96	TOTAL	4 864	4 895	4 884	4 915	0,4	0,4	46,1	39,4
B-F	5-43	SEKTOR 2	1 074	1 083	1 067	1 077	- 0,6	- 0,5	23,8	16,0
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	5	5	5	1,4	1,9	13,1	13,2
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	680	680	676	678	- 0,7	- 0,4	30,2	16,9
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	86	88	88	88	2,4	0,4	41,3	24,7
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	16	16	16	15	- 1,6	- 2,7	60,6	31,2
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	70	69	69	68	- 1,5	- 1,1	25,5	21,2
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	30	30	30	30	1,1	- 0,7	30,6	14,6
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	44	44	45	45	1,7	2,0	42,6	13,7
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	40	40	40	41	- 1,1	2,4	24,7	14,2
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	99	100	99	99	- 0,4	- 1,2	19,3	14,8
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	108	106	103	104	- 4,6	- 2,1	40,1	13,7
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	35	35	35	34	- 1,9	- 2,7	26,4	11,7
	28	Maschinenbau	80	80	81	81	0,6	1,6	18,0	13,4
	29-30	Fahrzeugbau	16	16	16	16	1,6	1,5	13,0	8,4
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	56	56	56	56	- 0,7	- 0,9	30,0	21,4
D	35	Energieversorgung	29	30	29	29	- 1,5	- 1,0	19,6	19,0
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	18	19	19	19	0,5	0,1	18,5	23,6
F	41-43	Baugewerbe/Bau	341	349	339	346	- 0,6	- 0,9	12,1	13,6
	41-42	Hoch- und Tiefbau	111	115	110	114	- 0,8	- 0,7	10,2	10,8
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	230	234	229	232	- 0,4	- 1,0	13,0	15,0
G-S	45-96	SEKTOR 3	3 790	3 812	3 817	3 838	0,7	0,7	52,4	46,0
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	646	646	649	646	0,4	0,1	49,5	34,3
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	91	92	92	91	1,0	- 1,2	18,7	18,4
	46	Grosshandel	234	236	236	238	0,8	0,7	38,0	23,8
	47	Detailhandel	321	318	321	318	0,0	- 0,1	66,9	46,8
H	49-53	Verkehr und Lagerei	240	237	240	239	0,1	0,7	26,9	28,9
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfeitleitungen	122	119	122	121	- 0,1	1,5	16,3	22,6
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	15	16	15	16	- 2,2	- 4,1	44,3	25,8
	52	Lagerei sowie Erbring. v. sonst. Dienstl. für den Verk.	55	57	57	57	4,1	1,0	30,0	23,9
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	48	45	46	45	- 3,2	- 0,1	45,4	53,3
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	252	251	247	251	- 2,0	0,1	57,5	45,8
	55	Beherbergung	78	76	79	79	0,9	3,7	57,5	31,2
	56	Gastronomie	174	174	168	172	- 3,4	- 1,5	57,5	52,5
J	58-63	Information und Kommunikation	163	162	160	160	- 1,5	- 1,2	26,4	28,7
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	33	33	34	33	0,8	- 1,8	41,5	52,8
	61	Telekommunikation	29	29	29	29	- 1,9	- 1,1	23,6	13,1
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	100	100	98	99	- 2,2	- 1,1	22,3	25,2
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	241	240	243	242	0,5	0,6	41,2	24,5
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	130	131	130	129	- 0,6	- 1,5	39,0	21,7
	65	Versicherungen	49	47	49	49	0,4	3,6	50,7	27,0
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	63	62	64	64	2,9	2,6	38,5	28,2
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	59	61	61	61	2,5	0,2	51,0	60,2
M	69-75	Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	401	406	409	409	1,9	0,6	41,9	35,9
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	83	84	85	86	3,0	1,8	52,9	41,1
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	106	107	109	108	2,6	0,8	41,8	30,6
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	126	127	128	128	2,2	0,9	31,8	32,4
	72	Forschung und Entwicklung	24	24	24	24	1,5	- 2,3	41,9	26,4
	73-75	Sonstige freiberufl., wissen. und techn. Dienstl.	63	64	62	64	- 0,8	- 0,6	47,3	48,8
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	310	332	318	339	2,5	2,1	42,9	51,2
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	211	216	214	213	1,4	- 1,5	50,6	53,9
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	98	116	103	126	5,0	8,7	30,0	46,7
O	84	Öffentliche Verwaltung	203	204	198	201	- 2,2	- 1,5	47,9	39,4
P	85	Erziehung und Unterricht	339	337	343	341	1,4	1,1	60,1	65,7
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	687	687	698	700	1,5	1,8	77,1	62,5
	86	Gesundheitswesen	389	388	393	394	1,2	1,6	77,8	60,2
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	186	186	191	192	2,7	3,2	76,3	62,1
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	112	113	113	114	0,7	0,5	76,2	71,0
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	95	97	96	98	0,3	1,7	47,5	65,3
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	154	152	155	152	1,1	- 0,3	69,6	61,8

T2 Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen – Total, saisonbereinigte Zahlenreihen<sup>1</sup>

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
			2016-II	2016-III	2016-IV	2017-I	2017-II	2016-III	2016-IV	2017-I	2017-II
B-S	5-96	<b>TOTAL</b>	4 896	4 893	4 917	4 912	4 916	- 0,1	0,5	- 0,1	0,1
B-F	5-43	<b>SEKTOR 2</b>	1 081	1 075	1 073	1 073	1 075	- 0,5	- 0,2	0,0	0,2
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	5	5	5	5	0,3	1,5	0,6	- 0,4
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	681	677	676	677	678	- 0,6	- 0,2	0,1	0,2
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	88	87	88	89	88	- 1,0	1,5	0,8	- 0,8
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	16	16	16	16	15	- 0,4	- 1,0	- 0,2	- 1,2
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	70	69	69	69	69	- 0,2	- 0,3	- 0,4	- 0,2
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	30	29	29	30	30	- 2,0	0,1	1,7	- 0,4
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	44	45	44	45	45	0,9	- 1,4	2,2	0,4
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	40	40	40	40	41	- 0,1	0,1	- 0,6	3,1
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	100	100	99	99	99	- 0,6	- 0,8	0,1	0,1
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	106	105	104	103	104	- 1,3	- 0,8	- 0,8	0,9
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	35	35	34	35	34	- 1,0	- 1,9	1,5	- 1,4
	28	Maschinenbau	80	80	81	81	82	0,2	0,5	- 0,1	0,9
	29-30	Fahrzeugbau	16	16	16	16	16	- 1,6	- 0,4	1,2	2,3
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	56	56	56	56	56	- 0,7	0,3	- 0,1	- 0,3
D	35	Energieversorgung	30	30	30	29	29	0,2	0,2	- 2,1	0,7
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	19	19	19	19	19	1,2	- 1,7	- 0,1	0,7
F	41-43	Baugewerbe/Bau	347	343	344	344	343	- 1,1	0,4	- 0,1	- 0,2
	41-42	Hoch- und Tiefbau	113	113	112	112	112	0,1	- 0,3	- 0,1	- 0,3
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	234	230	232	232	232	- 1,7	0,7	- 0,1	0,0
G-S	45-96	<b>SEKTOR 3</b>	3 814	3 821	3 846	3 834	3 840	0,2	0,7	- 0,3	0,1
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	649	652	653	650	650	0,4	0,1	- 0,4	0,0
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	92	92	93	92	91	- 0,3	0,6	- 0,7	- 0,7
	46	Grosshandel	236	236	236	236	237	0,2	- 0,2	0,3	0,4
	47	Detailhandel	321	324	324	322	321	0,9	0,1	- 0,6	- 0,4
H	49-53	Verkehr und Lagerei	239	240	241	239	241	0,7	0,3	- 0,7	0,4
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	121	121	122	121	122	0,4	0,7	- 0,8	1,2
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	16	16	16	15	15	- 0,1	2,8	- 6,1	- 0,5
	52	Lagerei sowie Erbring. v. sonst. Dienstl. für den Verk.	57	57	56	57	57	0,8	- 1,4	1,6	0,0
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	45	47	47	46	45	4,5	- 1,4	- 1,1	- 2,0
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	250	250	252	248	251	- 0,2	1,0	- 1,7	1,0
	55	Beherbergung	77	78	79	79	79	2,2	0,9	- 0,2	0,8
	56	Gastronomie	173	171	173	169	171	- 1,1	1,2	- 2,4	1,0
J	58-63	Information und Kommunikation	162	160	161	160	160	- 1,6	0,7	- 0,5	0,1
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	33	33	33	34	33	- 1,7	0,1	1,9	- 2,1
	61	Telekommunikation	29	29	29	29	29	- 0,3	- 0,8	- 1,0	1,1
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	100	98	99	98	99	- 2,0	1,5	- 0,9	0,4
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	241	241	242	243	242	- 0,1	0,4	0,5	- 0,2
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	131	131	129	130	129	- 0,1	- 1,1	0,3	- 0,7
	65	Versicherungen	48	48	49	49	49	1,0	1,4	0,5	0,7
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	62	63	64	64	64	0,8	1,2	1,4	- 0,8
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	60	60	60	61	61	- 0,8	0,3	1,7	- 0,9
M	69-75	Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	406	407	410	409	409	0,2	0,7	- 0,3	0,1
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	84	84	85	85	86	- 0,6	0,9	0,9	0,6
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	107	108	109	109	108	0,3	1,7	- 0,4	- 0,8
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	127	128	129	128	128	1,2	0,4	- 0,2	- 0,4
	72	Forschung und Entwicklung	24	24	24	24	23	- 0,4	0,9	- 0,3	- 2,4
	73-75	Sonstige freiberufl., wissen. und techn. Dienstl.	64	63	63	62	64	- 0,9	- 0,6	- 1,4	2,3
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	326	327	338	334	332	0,4	3,3	- 1,2	- 0,5
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	215	213	219	216	212	- 1,2	3,0	- 1,6	- 1,6
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	112	112	119	119	121	0,7	5,9	0,0	2,0
O	84	Öffentliche Verwaltung	204	203	199	198	201	- 0,5	- 1,8	- 0,5	1,3
P	85	Erziehung und Unterricht	339	335	344	343	343	- 1,2	2,7	- 0,3	0,0
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	689	693	698	698	702	0,6	0,7	0,0	0,6
	86	Gesundheitswesen	389	392	393	394	395	0,8	0,3	0,0	0,5
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	187	189	191	192	193	1,1	1,0	0,5	0,6
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	113	112	114	113	114	- 0,7	1,5	- 0,7	0,4
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	96	95	95	96	97	- 0,8	- 0,3	1,8	1,0
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	152	155	156	155	152	1,4	0,8	- 0,2	- 2,3

fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte

<sup>1</sup> Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

## T3 Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Vollzeitäquivalente in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %
			2016-I	2016-II	2017-I	2017-II	2017-I	2017-II	2017-II
B-S	5-96	TOTAL	3 801	3 829	3 810	3 837	0,2	0,2	39,3
B-F	5-43	SEKTOR 2	982	990	974	986	- 0,7	- 0,4	20,1
B	5-9	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	4	5	5	0,0	1,4	9,9
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	622	623	617	620	- 0,8	- 0,4	26,6
	10-12	Herstellung von Nahrungsmitteln und Tabakerz.	75	76	76	76	1,1	0,1	36,3
	13-15	Herstellung von Textilien und Bekleidung	13	13	13	13	- 0,5	- 0,6	55,6
	16-18	Herstellung von Holzwaren, Papier und Druckerz.	61	61	60	60	- 1,4	- 1,3	20,3
	19-20	Kokerei, Mineralölverarb. u. Herstel. von chem. Erz.	28	28	28	28	0,8	- 1,2	27,2
	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	42	42	42	43	1,4	2,0	40,5
	22-23	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	38	37	37	38	- 1,7	2,3	21,2
	24-25	Herstellung von Metallerzeugnissen	91	92	91	91	- 0,1	- 1,0	15,5
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	102	100	97	98	- 4,5	- 2,2	38,1
	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	34	33	33	32	- 2,3	- 3,1	24,2
	28	Maschinenbau	75	75	76	76	0,7	1,5	15,3
	29-30	Fahrzeugbau	15	15	15	15	1,4	0,9	11,9
	31-33	Sonstige Herstellung von Waren, Rep. und Inst.	50	49	49	49	- 0,8	- 0,6	24,9
D	35	Energieversorgung	26	26	26	26	- 1,1	0,4	15,8
E	36-39	Wasserversorgung, Beseitigung von Umweltverschmutz.	16	16	16	16	0,4	1,1	13,8
F	41-43	Baugewerbe/Bau	313	321	311	319	- 0,7	- 0,6	8,3
	41-42	Hoch- und Tiefbau	103	107	103	107	0,0	0,0	7,2
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe	210	214	208	212	- 1,0	- 0,9	8,8
G-S	45-96	SEKTOR 3	2 820	2 839	2 836	2 852	0,6	0,4	45,9
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	526	527	527	526	0,2	- 0,2	43,3
	45	Handel und Reparatur von Motorfahrzeugen	81	82	82	81	0,9	- 1,1	13,6
	46	Grosshandel	202	204	204	206	0,6	1,1	33,6
	47	Detailhandel	243	242	241	239	- 0,5	- 1,0	61,6
H	49-53	Verkehr und Lagerei	200	200	202	201	0,9	0,3	22,1
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	106	104	107	106	0,8	1,8	13,0
	50-51	Schifffahrt und Luftfahrt	14	14	13	14	- 1,4	- 4,7	41,3
	52	Lagerei sowie Erbring. v. sonst. Dienstl. für den Verk.	48	50	50	50	4,3	0,9	26,0
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste	32	31	31	30	- 2,8	- 3,0	38,9
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	184	184	181	183	- 1,7	- 0,8	51,1
	55	Beherbergung	64	63	65	65	0,7	2,6	52,5
	56	Gastronomie	120	121	117	118	- 3,0	- 2,6	50,4
J	58-63	Information und Kommunikation	138	137	135	135	- 2,1	- 1,4	22,1
	58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk	23	23	23	23	- 0,2	- 2,1	36,7
	61	Telekommunikation	28	28	27	28	- 2,1	- 1,0	21,6
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	87	86	84	85	- 2,7	- 1,3	18,3
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	214	212	214	213	0,1	0,4	37,8
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	117	118	116	116	- 1,1	- 1,6	36,1
	65	Versicherungen	43	42	43	43	0,5	3,6	47,6
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.	54	53	55	54	2,1	2,4	33,5
L	68	Grundstücks- und Wohnungswesen	35	36	35	35	1,0	- 3,9	46,6
M	69-75	Erbringung von freiberufl., wissen. u. techn. Dienstl.	320	324	325	327	1,5	1,1	36,5
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	63	64	66	67	3,6	3,6	47,3
	70	Unternehmensverwaltung u. -führung; Unternehmensber.	88	89	90	90	2,9	1,4	38,3
	71	Architektur- und Ingenieurbüros	105	105	106	105	0,5	0,1	25,7
	72	Forschung und Entwicklung	21	21	21	21	1,1	- 2,4	38,8
	73-75	Sonstige freiberufl., wissen. und techn. Dienstl.	43	44	43	44	- 1,9	1,1	41,4
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	208	226	214	231	3,1	2,3	33,2
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	135	138	138	137	2,4	- 0,4	38,2
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	73	88	76	93	4,5	6,4	25,7
O	84	Öffentliche Verwaltung	160	160	159	161	- 0,5	0,2	41,1
P	85	Erziehung und Unterricht	213	213	214	213	0,5	0,0	56,3
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	475	474	484	482	1,8	1,8	73,3
	86	Gesundheitswesen	271	269	275	273	1,5	1,3	73,7
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	135	136	139	140	2,9	3,0	72,9
	88	Sozialwesen (ohne Heime)	69	69	70	70	0,7	1,1	72,3
R	90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	52	52	51	52	- 2,8	- 0,1	38,6
S	94-96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	94	94	95	93	1,3	- 0,7	67,1

## T4 Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit)

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000				Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Frauen- anteil in %	Teilzeit- anteil in %
	2016-I	2016-II	2017-I	2017-II	2017-I	2017-II		
<b>TOTAL</b>	4 864	4 895	4 884	4 915	0,4	0,4	46,1	39,4
Genferseeregion	896	905	908	908	1,4	0,3	45,3	37,3
Espace Mittelland	1 009	1 017	1 012	1 021	0,3	0,4	47,3	42,9
Nordwestschweiz	655	656	651	657	- 0,5	0,2	45,7	38,2
Zürich	983	987	980	986	- 0,2	- 0,1	46,4	40,2
Ostschweiz	624	626	630	627	1,0	0,1	44,7	37,7
Zentralschweiz	472	477	473	482	0,3	1,0	47,3	41,1
Tessin	226	226	230	234	1,5	3,2	45,9	34,2
<b>SEKTOR 2</b>	1 074	1 083	1 067	1 077	- 0,6	- 0,5	23,8	16,0
Genferseeregion	155	159	154	156	- 0,8	- 1,7	22,7	13,3
Espace Mittelland	258	259	257	260	- 0,3	0,5	25,4	18,2
Nordwestschweiz	169	169	167	167	- 1,4	- 0,9	23,7	13,9
Zürich	143	143	141	142	- 1,6	- 0,4	23,0	17,2
Ostschweiz	184	187	184	186	- 0,1	- 0,8	23,3	16,4
Zentralschweiz	112	115	114	115	1,6	- 0,2	23,7	17,9
Tessin	52	51	50	50	- 2,5	- 1,3	23,7	10,5
<b>SEKTOR 3</b>	3 790	3 812	3 817	3 838	0,7	0,7	52,4	46,0
Genferseeregion	740	747	754	752	1,8	0,7	50,0	42,3
Espace Mittelland	751	758	755	761	0,5	0,4	54,8	51,3
Nordwestschweiz	485	487	484	490	- 0,2	0,6	53,2	46,5
Zürich	839	844	839	843	0,0	- 0,1	50,4	44,1
Ostschweiz	440	439	446	441	1,5	0,5	53,7	46,6
Zentralschweiz	360	362	359	367	- 0,1	1,4	54,7	48,4
Tessin	175	175	180	183	2,7	4,5	52,0	40,7

**Grossregionen**

Genferseeregion  
 Espace Mittelland  
 Nordwestschweiz  
 Zürich  
 Ostschweiz  
 Zentralschweiz  
 Tessin

**Kantone**

Genf, Wallis, Waadt  
 Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn  
 Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt  
 Zürich  
 Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau  
 Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug  
 Tessin

T5 Beschäftigte nach Grossregionen (Vollzeit und Teilzeit) - Total, saisonbereinigte Zeitreihen<sup>1</sup>

Wirtschaftssektoren Grossregionen	Beschäftigte in 1000 saisonbereinigt					Veränderung in % zum Vorquartal			
	2016-II	2016-III	2016-IV	2017-I	2017-II	2016-III	2016-IV	2017-I	2017-II
<b>TOTAL</b>	<b>4 896</b>	<b>4 893</b>	<b>4 917</b>	<b>4 912</b>	<b>4 916</b>	<b>- 0,1</b>	<b>0,5</b>	<b>- 0,1</b>	<b>0,1</b>
<b>Genferseeregion</b>	<b>906</b>	<b>909</b>	<b>912</b>	<b>912</b>	<b>909</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>0,1</b>	<b>- 0,3</b>
<b>Espace Mittelland</b>	<b>1 017</b>	<b>1 016</b>	<b>1 018</b>	<b>1 019</b>	<b>1 021</b>	<b>- 0,1</b>	<b>0,3</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>
<b>Nordwestschweiz</b>	<b>656</b>	<b>655</b>	<b>660</b>	<b>654</b>	<b>658</b>	<b>- 0,2</b>	<b>0,7</b>	<b>- 0,9</b>	<b>0,6</b>
<b>Zürich</b>	<b>986</b>	<b>981</b>	<b>985</b>	<b>985</b>	<b>985</b>	<b>- 0,6</b>	<b>0,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Ostschweiz</b>	<b>628</b>	<b>627</b>	<b>632</b>	<b>632</b>	<b>629</b>	<b>- 0,1</b>	<b>0,7</b>	<b>0,1</b>	<b>- 0,6</b>
<b>Zentralschweiz</b>	<b>478</b>	<b>479</b>	<b>482</b>	<b>476</b>	<b>483</b>	<b>0,3</b>	<b>0,6</b>	<b>- 1,2</b>	<b>1,3</b>
<b>Tessin</b>	<b>226</b>	<b>227</b>	<b>230</b>	<b>231</b>	<b>233</b>	<b>0,5</b>	<b>1,5</b>	<b>0,4</b>	<b>0,9</b>
<b>SEKTOR 2</b>	<b>1 081</b>	<b>1 075</b>	<b>1 073</b>	<b>1 073</b>	<b>1 075</b>	<b>- 0,5</b>	<b>- 0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>
<b>Genferseeregion</b>	<b>157</b>	<b>156</b>	<b>156</b>	<b>155</b>	<b>155</b>	<b>- 0,7</b>	<b>- 0,5</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 0,5</b>
<b>Espace Mittelland</b>	<b>259</b>	<b>256</b>	<b>257</b>	<b>259</b>	<b>260</b>	<b>- 1,0</b>	<b>0,3</b>	<b>0,7</b>	<b>0,5</b>
<b>Nordwestschweiz</b>	<b>169</b>	<b>168</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>167</b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 0,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Zürich</b>	<b>143</b>	<b>142</b>	<b>142</b>	<b>142</b>	<b>143</b>	<b>- 1,0</b>	<b>0,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,3</b>
<b>Ostschweiz</b>	<b>187</b>	<b>186</b>	<b>186</b>	<b>186</b>	<b>185</b>	<b>- 0,2</b>	<b>- 0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>- 0,3</b>
<b>Zentralschweiz</b>	<b>115</b>	<b>114</b>	<b>115</b>	<b>114</b>	<b>115</b>	<b>- 1,6</b>	<b>1,2</b>	<b>- 0,6</b>	<b>0,7</b>
<b>Tessin</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>50</b>	<b>51</b>	<b>- 0,5</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 1,0</b>	<b>0,3</b>
<b>SEKTOR 3</b>	<b>3 814</b>	<b>3 821</b>	<b>3 846</b>	<b>3 834</b>	<b>3 840</b>	<b>0,2</b>	<b>0,7</b>	<b>- 0,3</b>	<b>0,1</b>
<b>Genferseeregion</b>	<b>749</b>	<b>752</b>	<b>756</b>	<b>757</b>	<b>755</b>	<b>0,4</b>	<b>0,5</b>	<b>0,2</b>	<b>- 0,4</b>
<b>Espace Mittelland</b>	<b>758</b>	<b>759</b>	<b>761</b>	<b>761</b>	<b>761</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>- 0,1</b>	<b>0,0</b>
<b>Nordwestschweiz</b>	<b>487</b>	<b>486</b>	<b>491</b>	<b>488</b>	<b>491</b>	<b>- 0,2</b>	<b>0,9</b>	<b>- 0,6</b>	<b>0,6</b>
<b>Zürich</b>	<b>843</b>	<b>841</b>	<b>842</b>	<b>842</b>	<b>842</b>	<b>- 0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Ostschweiz</b>	<b>441</b>	<b>441</b>	<b>446</b>	<b>446</b>	<b>444</b>	<b>- 0,1</b>	<b>1,3</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 0,4</b>
<b>Zentralschweiz</b>	<b>363</b>	<b>365</b>	<b>367</b>	<b>362</b>	<b>368</b>	<b>0,7</b>	<b>0,5</b>	<b>- 1,4</b>	<b>1,6</b>
<b>Tessin</b>	<b>174</b>	<b>176</b>	<b>179</b>	<b>181</b>	<b>182</b>	<b>0,8</b>	<b>2,0</b>	<b>0,8</b>	<b>1,0</b>

**fett: saisonale und deshalb saisonbereinigte Wirtschaftsabteilungen und -abschnitte**

<sup>1</sup> Die Saisonbereinigung der aggregierten Reihen wurde mit der direkten Methode durchgeführt.

Dies hat zur Folge, dass die Summe der Teilreihen nicht der bereinigten Gesamtreihe entspricht.

**Grossregionen**

Genferseeregion  
Espace Mittelland  
Nordwestschweiz  
Zürich  
Ostschweiz  
Zentralschweiz  
Tessin

**Kantone**

Genf, Wallis, Waadt  
Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn  
Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt  
Zürich  
Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau  
Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug  
Tessin

## T6 Offene Stellen nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsbranchen Abschnitte und Abteilungen			Offene Stellen in 1000						Veränderung <sup>1</sup>		Quote der offenen Stellen
			2016-I	2016-II	2016-III	2016-IV	2017-I	2017-II	2017-I	2017-II	2017-II
B-S	5-96	TOTAL	52,7	54,4	54,6	53,1	59,9	60,1	13,7%	10,5%	1,2%
		TOTAL saisonbereinigt	50,4	53,0	55,5	56,1	57,4	58,5	2,3%	2,0%	1,2%
B-F	5-43	SEKTOR 2	10,9	11,4	11,0	11,5	13,6	13,7	24,5%	20,4%	1,3%
		SEKTOR 2 saisonbereinigt	10,4	11,0	11,4	12,2	12,9	13,3	6,0%	2,7%	1,2%
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	7,9	8,2	8,2	9,0	9,8	10,3	25,2%	25,8%	1,5%
	24-25	Herstellung von Metallerezeugnissen	0,9	1,0	1,0	1,1	1,4	1,5	59,4%	54,8%	1,5%
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	1,8	1,6	1,4	1,4	1,9	2,0	6,1%	25,3%	1,9%
	28	Maschinenbau	1,2	1,3	1,4	1,4	1,2	1,6	1,1%	25,3%	2,0%
F	41-43	Baugewerbe/Bau	2,5	2,7	2,4	2,1	3,2	2,9	27,6%	8,5%	0,8%
G-S	45-96	SEKTOR 3	41,7	43,0	43,6	41,6	46,3	46,3	10,8%	7,8%	1,2%
		SEKTOR 3 saisonbereinigt	40,3	41,9	44,2	43,6	44,7	45,2	2,5%	1,1%	1,2%
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	6,8	7,6	8,4	7,5	8,1	9,0	18,2%	18,5%	1,4%
H	49-53	Verkehr und Lagerei	2,6	1,9	2,0	2,4	2,9	3,3	14,6%	76,3%	1,4%
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	2,8	2,9	3,0	2,1	3,3	3,2	20,0%	10,0%	1,3%
J	58-63	Information und Kommunikation	4,3	4,4	3,6	4,5	4,4	4,2	1,2%	- 4,9%	2,5%
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	3,6	3,8	3,0	3,7	3,5	3,4	- 2,9%	- 9,6%	3,3%
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	5,0	4,9	4,7	4,4	5,8	5,1	16,3%	4,0%	2,1%
L-M	68-75	Grundstck- u. Wohn.wesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	6,8	7,1	7,2	7,0	7,3	6,8	7,9%	- 3,8%	1,4%
	77+79-82	Erbringung von sonst. wirtschaftlichen Dienst. (ohne 78)	1,7	1,9	1,6	1,3	1,7	1,8	- 2,5%	- 4,1%	0,9%
O	84	Öffentliche Verwaltung	2,0	1,9	1,9	1,8	2,0	1,8	0,9%	- 5,7%	0,9%
P	85	Erziehung und Unterricht	1,3	1,4	2,1	1,3	1,6	1,2	20,1%	- 11,8%	0,4%
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	7,1	7,4	7,1	7,3	7,4	6,8	5,3%	- 8,1%	1,0%
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	1,4	1,5	2,1	2,1	1,8	3,0	24,1%	97,0%	1,2%

<sup>1</sup> Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal. Die Veränderung der saisonbereinigten Werte bezieht sich auf das direkt vorangehende Quartal.

## T7 Offene Stellen nach Grossregionen

Schweiz Grossregionen	Offene Stellen in 1000						Veränderung in % zum Vorjahresquartal		Quote der offenen Stellen
	2016-I	2016-II	2016-III	2016-IV	2017-I	2017-II	2017-I	2017-II	2017-II
SCHWEIZ	52,7	54,4	54,6	53,1	59,9	60,1	13,7%	10,5%	1,2%
Genferseeregion	8,0	8,1	8,7	7,3	8,7	9,5	9,1%	17,1%	1,0%
Espace Mittelland	9,0	10,4	8,2	9,0	10,5	10,6	17,0%	2,2%	1,0%
Nordwestschweiz	7,4	7,5	7,8	8,0	8,6	9,2	16,1%	23,0%	1,4%
Zürich	15,2	14,5	15,2	13,9	16,4	16,0	8,0%	10,2%	1,6%
Ostschweiz	6,9	6,4	6,8	7,9	7,8	7,1	13,6%	10,2%	1,1%
Zentralschweiz	5,0	5,5	5,5	4,8	6,4	5,9	26,5%	6,8%	1,2%
Tessin	1,2	1,9	2,3	2,2	1,5	1,7	22,7%	- 8,8%	0,7%

**Grossregionen**

Genferseeregion  
Espace Mittelland  
Nordwestschweiz  
Zürich  
Ostschweiz  
Zentralschweiz  
Tessin

**Kantone**

Genf, Wallis, Waadt  
Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn  
Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt  
Zürich  
Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., Glarus, Graubünden, St. Gallen, Schaffhausen, Thurgau  
Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Uri, Zug  
Tessin

\* : aus methodologischen Gründen sind die Daten der Branche 78 momentan nicht verfügbar

## T8 Indikator der Beschäftigungsaussichten

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Indikator der Beschäftigungsaussichten, Gewichtung nach Anzahl der Beschäftigten						Veränderung in % zum Vorjahresquartal	
			2016-I	2016-II	2016-III	2016-IV	2017-I	2017-II	2017-I	2017-II
B-S	5-96	SCHWEIZ	1,02	1,02	1,02	1,02	1,03	1,03	0,4%	0,7%
		Genferseeregion	1,01	1,02	1,01	1,02	1,01	1,02	0,0%	- 0,4%
		Espace Mittelland	1,02	1,03	1,00	1,02	1,02	1,04	0,0%	1,3%
		Nordwestschweiz	1,03	1,03	1,02	1,02	1,04	1,03	0,8%	0,5%
		Zürich	1,03	1,02	1,02	1,02	1,03	1,03	- 0,2%	1,0%
		Ostschweiz	1,02	1,02	1,02	1,03	1,03	1,03	0,6%	0,8%
		Zentralschweiz	1,02	1,03	1,04	1,03	1,03	1,04	0,4%	0,4%
		Tessin	0,97	1,01	1,05	1,04	1,01	1,03	3,9%	1,2%
B-F	5-43	SEKTOR 2	1,02	1,02	1,00	1,01	1,04	1,04	1,9%	2,0%
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,01	1,01	1,01	1,01	1,04	1,05	2,5%	3,4%
	24-25	Herstellung von Metallzeugnissen	1,01	1,01	1,01	1,02	1,04	1,06	2,6%	5,2%
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	1,00	1,00	0,98	1,00	1,06	1,10	5,4%	9,7%
	28	Maschinenbau	1,05	1,05	1,03	1,02	1,08	1,09	2,6%	4,0%
F	41-43	Baugewerbe/Bau	1,03	1,03	0,98	1,00	1,03	1,02	0,7%	- 0,6%
G-S	45-96	SEKTOR 3	1,02	1,03	1,02	1,03	1,02	1,03	- 0,1%	0,3%
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	1,01	1,01	1,03	1,01	1,01	1,02	0,1%	0,3%
H	49-53	Verkehr und Lagerei	1,02	1,03	1,03	1,04	1,02	1,04	0,0%	0,5%
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	0,99	1,01	0,97	0,99	1,00	1,02	1,2%	1,6%
J	58-63	Information und Kommunikation	1,06	1,06	1,06	1,08	1,07	1,08	0,2%	1,3%
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	1,12	1,11	1,11	1,12	1,12	1,13	0,2%	2,0%
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	1,03	1,03	1,02	1,02	1,03	1,03	- 0,1%	0,4%
L-M	68-75	Grundstk- u. Wohn.wesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	1,04	1,04	1,03	1,04	1,03	1,03	- 0,1%	- 0,5%
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	1,06	1,07	1,00	1,01	1,05	1,04	- 1,4%	- 3,1%
O	84	Öffentliche Verwaltung	1,03	1,04	1,03	1,01	1,00	1,03	- 2,4%	- 0,6%
P	85	Erziehung und Unterricht	1,02	1,00	1,02	1,01	0,99	1,03	- 2,6%	3,0%
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	1,01	1,02	1,04	1,05	1,02	1,03	1,3%	0,4%
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	1,01	1,01	1,02	1,03	1,00	1,03	- 0,7%	1,4%

## Lesebeispiel für den Indikator der Beschäftigungsaussichten

Ein Wert höher als 1,00 bedeutet, dass eine Mehrheit der Betriebe (gewichtet nach Anzahl der Beschäftigten) der BESTA gemeldet hatte, ihren für das aktuelle Quartal angegebenen Personalbestand im kommenden Quartal entweder beibehalten oder erhöhen zu wollen. Im nächsten Quartal darf deshalb eine Zunahme der Gesamtbeschäftigtenzahl erwartet werden.

Ein Wert tiefer als 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal mit einer Abnahme der Gesamtbeschäftigtenzahl gerechnet werden muss.

Ein Wert von 1,00 bedeutet, dass im nächsten Quartal eine Stagnation der Gesamtbeschäftigung erwartet wird.

## T9 Voraussichtliche Entwicklung der Zahl der Beschäftigten, in % nach Grossregionen und Wirtschaftsabteilungen

Anteil der Unternehmen, die eine Veränderung ihrer Beschäftigtenzahl für das folgende Quartal gemeldet haben (Gewichtung nach Anzahl der Beschäftigten)

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Gleichbleibende Beschäftigtenzahl		Erhöhung der Beschäftigtenzahl		Reduzierung der Beschäftigtenzahl		Keine Antwort	
			2016-II	2017-II	2016-II	2017-II	2016-II	2017-II	2016-II	2017-II
B-S	5-96	SCHWEIZ	69,3	73,9	8,1	9,6	4,1	4,1	18,4	12,4
		Genferseeregion	69,9	72,8	7,7	7,7	3,8	4,5	18,6	15,0
		Espace Mittelland	68,4	77,1	7,7	10,2	3,7	3,2	20,2	9,5
		Nordwestschweiz	71,4	73,0	8,9	9,3	4,0	3,3	15,8	14,4
		Zürich	66,3	72,4	8,0	10,1	4,5	4,4	21,2	13,1
		Ostschweiz	72,7	73,8	7,7	10,6	4,0	5,1	15,6	10,5
		Zentralschweiz	69,5	74,7	10,1	10,6	4,4	3,8	16,0	10,9
		Tessin	68,9	72,2	7,7	8,9	5,4	4,3	18,0	14,6
B-F	5-43	SEKTOR 2	71,9	73,0	9,6	13,4	6,4	6,3	12,1	7,3
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	70,6	71,3	10,1	15,1	8,0	6,5	11,2	7,0
	24-25	Herstellung von Metallzeugnissen	68,9	74,7	10,0	16,1	8,9	4,9	12,2	4,4
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	71,5	62,7	9,1	23,5	8,5	5,0	10,9	8,7
	28	Maschinenbau	59,3	62,3	18,5	26,5	9,6	8,6	12,6	2,6
F	41-43	Baugewerbe/Bau	74,9	76,2	8,3	9,7	3,8	6,2	13,0	7,9
G-S	45-96	SEKTOR 3	68,6	74,2	7,7	8,6	3,5	3,4	20,2	13,8
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	76,9	79,8	6,8	9,0	4,3	5,6	12,0	5,6
H	49-53	Verkehr und Lagerei	68,1	72,9	6,6	8,8	1,3	2,1	23,9	16,1
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	73,7	77,0	9,3	10,7	8,2	6,6	8,8	5,7
J	58-63	Information und Kommunikation	68,9	70,2	17,3	21,0	5,5	5,8	8,4	3,0
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	57,9	63,4	26,9	29,4	6,5	3,7	8,7	3,6
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	73,0	79,0	7,6	6,6	3,2	1,4	16,2	13,0
L-M	68-75	Grundst.- u. Wohn.wesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	72,5	77,4	10,8	10,6	4,2	4,6	12,5	7,4
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	59,0	62,3	13,4	10,1	3,0	4,5	24,6	23,1
O	84	Öffentliche Verwaltung	42,1	52,6	4,0	4,4	0,6	0,9	53,2	42,1
P	85	Erziehung und Unterricht	52,9	61,9	2,9	6,0	2,9	1,9	41,3	30,2
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	73,4	81,5	5,4	6,0	1,8	1,2	19,5	11,3
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	73,3	79,3	6,2	7,7	4,2	2,9	16,3	10,1

## T10 Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von gelernten Arbeitskräften

Grossregionen Wirtschaftsbranchen			Qualifizierte Arbeitskräfte <sup>1</sup> schwer oder nicht gefunden (in %), Gewichtung nach Anzahl Beschäftigten						Differenz zum Vorjahresquartal in Prozentpunkten	
			2016-I	2016-II	2016-III	2016-IV	2017-I	2017-II	2017-I	2017-II
B-S	5-96	SCHWEIZ	28,8	28,9	29,4	29,1	28,9	29,7	0,1	0,8
		Genferseeregion	25,5	25,4	24,1	25,3	24,7	24,3	-0,7	-1,1
		Espace Mittelland	27,6	28,9	28,1	27,1	28,5	30,0	0,9	1,1
		Nordwestschweiz	33,9	35,0	34,8	33,0	32,2	34,8	-1,7	-0,2
		Zürich	31,6	31,1	32,6	31,4	33,1	33,1	1,5	2,0
		Ostschweiz	29,3	29,2	29,3	30,7	28,5	29,4	-0,8	0,2
		Zentralschweiz	30,6	28,6	31,7	31,8	31,9	32,7	1,3	4,1
		Tessin	16,4	15,7	22,7	22,8	15,7	15,5	-0,7	-0,1
B-F	5-43	SEKTOR 2	33,9	36,5	37,1	34,7	34,7	36,8	0,8	0,3
C	10-33	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	38,5	41,6	41,7	39,7	38,5	41,1	0,0	-0,4
	24-25	Herstellung von Metallerezeugnissen	34,6	36,9	35,1	37,8	33,1	41,5	-1,5	4,7
	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und Uhren	41,3	48,7	50,0	43,5	45,7	51,0	4,4	2,3
	28	Maschinenbau	48,0	51,4	56,0	47,8	48,4	52,4	0,5	1,0
F	41-43	Baugewerbe/Bau	23,4	27,1	28,8	24,2	26,1	28,5	2,6	1,4
G-S	45-96	SEKTOR 3	27,4	26,7	27,2	27,6	27,3	27,7	-0,1	1,0
G	45-47	Handel, Instandhaltung und Rep. von Kraftfahrzeugen	31,1	31,6	35,3	32,7	31,6	33,8	0,6	2,2
H	49-53	Verkehr und Lagerei	21,7	19,1	22,1	20,5	21,6	22,5	-0,1	3,4
I	55-56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	31,5	32,6	28,2	27,9	29,8	29,6	-1,6	-3,0
J	58-63	Information und Kommunikation	39,7	41,9	40,4	41,5	41,7	41,8	2,0	-0,1
	62-63	Informationstechnologische und Informationsdienstl.	39,2	41,0	37,0	40,7	40,0	39,6	0,8	-1,5
K	64-66	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl.	45,2	44,8	44,1	42,2	43,9	43,2	-1,3	-1,7
L-M	68-75	Grundst- u. Wohn.wesen; freiberufl., wiss., techn. Dienstl.	22,1	23,6	23,8	25,0	22,2	22,8	0,2	-0,8
N	77-82	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstl.	24,3	27,6	22,9	26,1	26,8	29,0	2,5	1,4
O	84	Öffentliche Verwaltung	14,0	12,2	10,6	14,7	18,3	13,8	4,2	1,6
P	85	Erziehung und Unterricht	14,3	13,9	13,4	9,9	9,8	9,4	-4,5	-4,5
Q	86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	36,9	30,4	33,8	37,0	35,7	35,4	-1,2	5,0
R-S	90-96	Kunst, Unterhaltung u. Erholung; sonstige Dienstl.	10,3	12,0	11,1	13,0	12,1	13,3	1,8	1,3

<sup>1</sup> Personal mit Berufslehre, höherer Berufsbildung oder Hochschulabschluss

**Lesebeispiel** : Im Berichtsquartal umfassten die Betriebe, die der BESTA angegeben hatten, nur schwer oder gar kein qualifiziertes Personal gefunden zu haben, X% der Gesamtzahl der Beschäftigten.